






Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Lokale Erfolgsfaktoren

Daniel Klooz
Amt für Umweltkoordination und Energie, Kanton Bern

Ittigen, 22. September 2010



Inhalt

-  Nachhaltige Entwicklung: Schlagwort oder was?
-  Klimawandel = Nichtnachhaltige Entwicklung?
-  Keiner zu klein, global wirksam zu sein

Nachhaltige Entwicklung – Schlagwort oder was?



Neue Zürcher Zeitung vom 16.09.2010

Welche Nachhaltigkeit?

Energie-Mix ändert nur langsam

gym. Montreal · Der dritte Konferenztag am Weltenergie-Kongress war den «grünen» Themen gewidmet. Dabei stellte sich aber heraus, dass unter Nachhaltigkeit nicht immer das Gleiche verstanden wird. Für ein Entwicklungsland bedeutet es das



Verständnis Nachhaltigkeit oder NE?

- ökologische Nachhaltigkeit?
- Dauerhaftigkeit?
- «gut, schön, lieb»?
- sozial + ökologisch + politisch korrekt?
- Nachhaltige Entwicklung?

Frage ist an sich müssig!
Thema ist **Nachhaltige Entwicklung**,
ein **wohl definierter** Begriff!



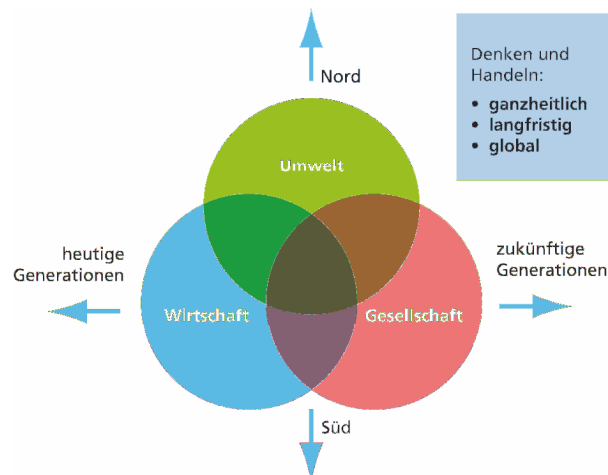
Zur Erinnerung: Brundtland-Definition



«Nachhaltige Entwicklung ist eine **Entwicklung**, die **weltweit** die **heutigen Bedürfnisse** zu decken vermag, ohne für **künftige Generationen** die Möglichkeit zu schmälern, ihre eigenen Bedürfnisse zu decken.»

Gemäss Bericht der UNO-Weltkommission für Umwelt und Entwicklung «Unsere gemeinsame Zukunft» (Brundtland-Bericht), 1987

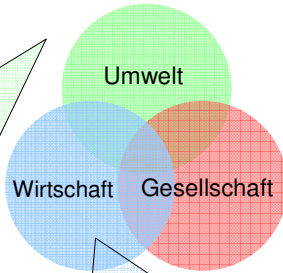
Verständnis NE der Schweiz



NE: Zielbereiche



Biodiversität
Natur und Landschaft
Energieverbrauch
Energiequalität
Klima
Rohstoffverbrauch
Rohstoffqualität
Wasserhaushalt
Wasserqualität
Bodenverbrauch
Bodenqualität
Luftqualität



Lärm / Wohnqualität
Mobilität
Gesundheit
Sicherheit
Einkommens-/
Vermögensverteilung
Partizipation
Kultur und Freizeit
Bildung
Soziale Sicherheit
Integration
Chancengleichheit
Überregionale Solidarität

Einkommen
Lebenskosten
Arbeitsmarkt
Investitionen
Kostenwahrheit
Ressourceneffizienz

Innovationen
Wirtschaftsstruktur
Know-how
Öffentlicher Haushalt
Steuern
Produktion

etwas anders gesagt ...



Nachhaltige Entwicklung ist Resultat eines langfristig intelligenten Umgangs der Gesellschaft mit den Zielkonflikten bei der Verteilung und Nutzung beschränkter Ressourcen.

Nachhaltige Entwicklung ist ein gesamtgesellschaftliches Interesse

➔ Rolle des Individuums?

➔ als Person?

➔ als Unternehmen?

Klimawandel = Nichtnachhaltige Entwicklung?



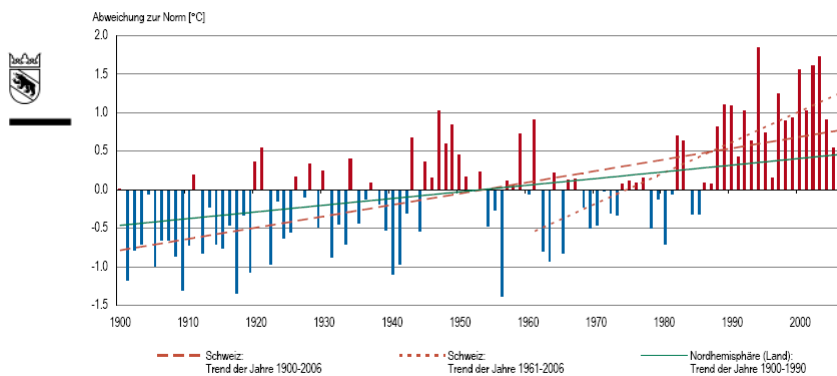
11

Kanton Bern / Amt für Umweltkoordination und Energie

Klimawandel: Das Klima verändert sich

Abb. 17 > Jahresmitteltemperaturen in der Schweiz 1900–2006.

Abweichung der mittleren Jahrestemperatur in der Schweiz 1900–2006 relativ zur Norm 1961–1990; jährliche Abweichungen von der Norm (Balken) und Trendentwicklungen (Linien).

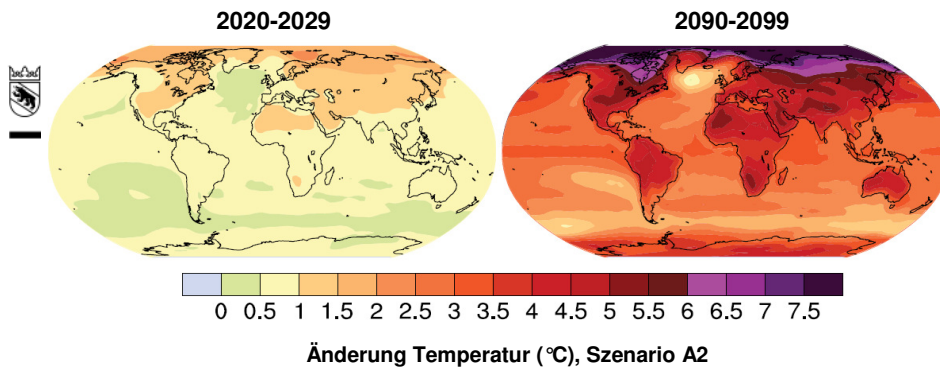


MeteoSchweiz (2007)

Aus: Bundesamt für Umwelt 2007: Klimaänderung in der Schweiz. Indikatoren zu Ursachen, Auswirkungen, Massnahmen. Umwelt-Zustand Nr. 0728.

12

es wird wärmer



Ist der Mensch am Klimawandel schuld?

«Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Erwärmung der letzten 50 Jahre wesentlich durch anthropogene Treibhausgase (hauptsächlich Kohlendioxid) verursacht worden ist.»

4. IPCC-Bericht (Intergovernmental Panel on Climate Change), Februar 2007



Klimawandel: Welche Folgen sind zu erwarten?

Global:

- Anstieg der Durchschnittstemperatur
- Anstieg des Meeresspiegels
- Veränderte Meeresströmungen
- Veränderte Niederschlagsmengen und -verteilung
- Verschiebung der Klima- und Vegetationszonen
- Beeinflussung der Artenvielfalt
- ...
 - > regional unterschiedliche Folgen für die Menschen
 - > negative Folgen treffen die Ärmsten besonders stark



**Klimawandel ist für den Menschen ein Problem,
nicht für die Erde!**

Klimawandel: Welche Folgen sind zu erwarten?

Schweiz:

- Anstieg der Durchschnittstemperatur
- Zunahme der Niederschläge im Winter, Abnahme im Sommer
- Höhere Schneegrenze, Abschmelzen der Gletscher
- Mehr Extremereignisse: Stürme, Starkniederschläge, sommerliche Trockenperioden
- Verändertes Artenspektrum (Flora und Fauna)
- ...
 - > Naturgefahren
 - > Tourismus
 - > Landwirtschaft
 - > ...

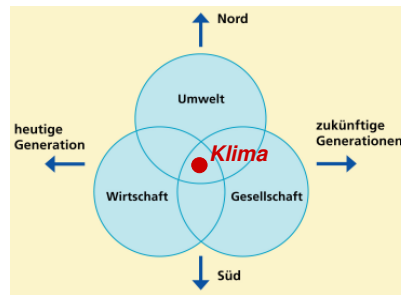


Zusammenhang Klimawandel - Nachhaltige Entwicklung

Einflüsse Klimawandel



- breite Wirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft hat,
 - Konsequenzen für die zukünftigen Generationen hat,
 - ein globales Phänomen darstellt,
 - die Menschen in armen Regionen besonders trifft.
-
- Positive und negative Wirkungen
 - regional sehr unterschiedlich
 - auf jeden Fall: grosses Risiko



17

Kanton Bern / Amt für Umweltkoordination und Energie

Fazit



- Klimawandel ist Realität
- trotzdem: Nachhaltige Entwicklung ist möglich
- globale Initiativen: z.B. Global Marshallplan (eigentlich ein globaler Gesellschaftsvertrag «Kofinanzierung gegen Standards»)
- lokale Initiativen: z.B. Ittigen oder mit System
➔ «NEGES»

18

Kanton Bern / Amt für Umweltkoordination und Energie

Keiner zu klein, global wirksam zu sein oder «Erfolgsfaktoren»

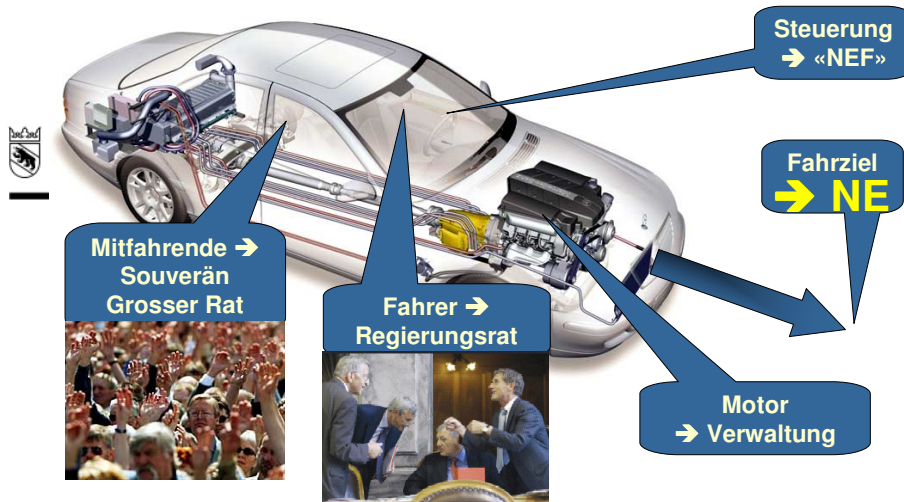


Erfolgsfaktoren

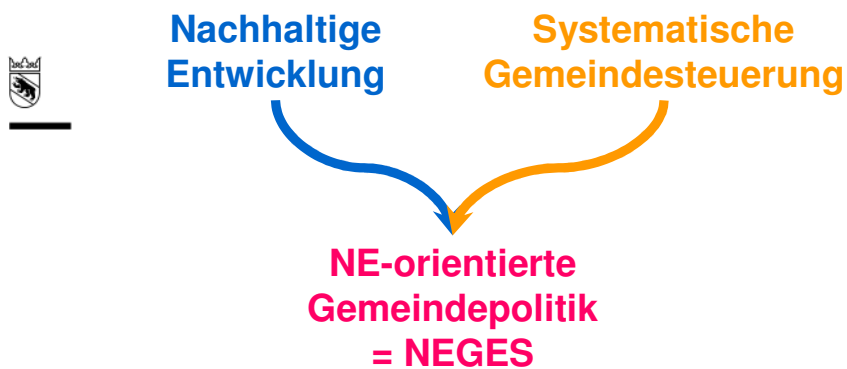
- systematische politische Planung
 - zeitgemässe inhaltliche Ausrichtung der Gemeindetätigkeiten; Basis Handlungsbedarf, nicht Zeitgeist oder Partikularinteressen
 - Moderne Gemeindesteuerung (Organisation, Verfahren, Prozesse)
- Nachhaltige Entwicklung als «Überziel» akzeptiert
→ es gibt eigentlich gar keine Alternative



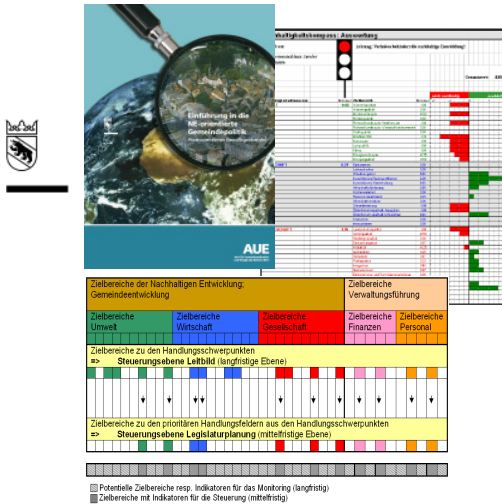
eigentlich ist es wie Auto fahren



NEGES?



NEGES praktisch



23

- Praxisorientierter **Grundlagenbericht** «NE-orientierte Gemeindesteuerung»
- **Gemeindeprofilograf** für Lagebeurteilungen
- Aktualisiertes **Führungscockpit** für Gemeinden (Monitoring)
- **Instrumente für Nachhaltigkeitsbeurteilungen** (NE-Kompass, NE-Checkliste, ...)

Kanton Bern / Amt für Umweltkoordination und Energie

Erfolgsfaktoren

- **Dokumentierte Auseinandersetzung mit NE** und **politischer Wille** zur Umsetzung in der Gemeinde
- **Prozessbewusstsein** und –konzept
- **Ganzheitliche Sicht** der wichtigen Handlungsfelder und Definition entsprechender Indikatoren
- Expliziter Einbezug der **langfristigen und der globalen Dimension**
- Systematische **Ermittlung des prioritären Handlungsbedarfs** und **integrale Planung** (IAFP, NHB)
- **Offene Information** und **Kommunikation**

Rolle des Individuums?
als Person?
als Unternehmen?

24

Kanton Bern / Amt für Umweltkoordination und Energie



«Es ist nicht gesagt, dass es besser wird,
wenn es anders wird.
Wenn es aber besser werden soll,
muss es anders werden.»

G. C. Lichtenberg